

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (82)773

Vol. 1982/0232

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

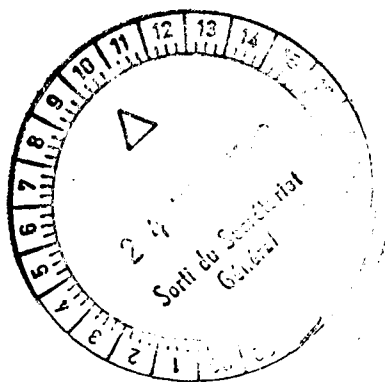
KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(82) 773 endg.

Brüssel, den . . . November 1982

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

Beteiligung der Gemeinschaft am Europäischen Übereinkommen zum Schutz
der zu Versuchen oder anderen wissenschaftlichen Zwecken
verwendeten Wirbeltiere



KOM(82) 773 endg.

Betrifft : Beteiligung der Gemeinschaft am Europäischen Übereinkommen zum Schutz der zu Versuchen oder anderen wissenschaftlichen Zwecken verwendeten Wirbeltiere.

A. Der Entwurf des gegenwärtig im Europarat behandelten Europäischen Übereinkommens zum Schutz der zu Versuchen oder anderen wissenschaftlichen Zwecken verwendeten Wirbeltiere, dessen Bedeutung für den Tierschutz und dessen Folgen für die Bedingungen der Forschung (verwaltungsmässige Überlastung, Gefahr der Wettbewerbsverzerrung) die Kommission unterstreichen möchte, wirkt sich unmittelbar oder mittelbar auf unter gemeinschaftliche Rechtsvorschriften fallende Tätigkeitsgebiete aus. Dabei wird insbesondere auf die Verwendung von Tieren zu Versuchszwecken in folgenden Bereichen hingewiesen :

- Veterinärsektor (vgl. z.B. Anhang B der Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 - Artikel 14 Buchstabe a zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 80/217/EWG des Rates vom 22. Januar 1980);
- Futtermittelsektor (vgl. z.B. Richtlinie 70/524/EWG des Rates vom 23. November 1970);
- Sektor Pflanzenschutzmittel und Rückstände von Pflanzenschutzmitteln (vgl. z.B. Richtlinie 76/895/EWG des Rates vom 23. November 1976 - Richtlinie 79/117/EWG des Rates vom 21. Dezember 1978);
- Sektor gefährliche Stoffe (vgl. z.B. Richtlinie 79/831/EWG des Rates vom 18. September 1979);
- Sektor menschliche und tierische Arzneimittel (vgl. z.B. Richtlinie 75/218/EWG des Rates vom 20. Mai 1975 - Richtlinie 81/852/EWG des Rates vom 28. September 1981);
- Sektor Zusatzstoffe (vgl. z.B. Empfehlung 80/1089/EWG der Kommission vom 11. November 1980);
- Sektor Lebensmittelverschmutzer (vgl. z.B. Richtlinie 76/893/EWG des Rates vom 23. November 1976);

.../...

- Sektor kosmetische Mittel (vgl. z.B. Richtlinie 76/768/EWG des Rates vom 27. Juli 1976);
- Sektor Toxikologie (vgl. z.B. Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967).

B. Im Hinblick auf die Beratung, die möglicherweise demnächst zu Untersuchung und Abschluss des Übereinkommens führen kann, ist ein gemeinsames Vorgehen der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten erforderlich.

Beim gegenwärtigen Stand der Dinge ist es vor allem wichtig, dass die Europäischen Gemeinschaften sich die Möglichkeit zum Beitritt als Vertragspartner des Übereinkommens offenhalten und darauf bedacht sind, dass die Gemeinschaftsinteressen hinsichtlich der Kompetenzen gewahrt bleiben. Was die Möglichkeit eines Beitritts betrifft, so ist eine redaktionelle Änderung der Artikel 30, 33, 34 und 36 sowie der Schlussklausel erforderlich. Hinsichtlich der Wahrnehmung der Gemeinschaftsinteressen sind gegenwärtig - abgesehen von der Klarstellung einiger Punkte - besondere Massnahmen der Kommission nicht erforderlich; Fragen in diesem Zusammenhang können anlässlich der Koordination an Ort und Stelle zwischen den Vertretern der Mitgliedstaaten und der Kommission erörtert werden.

Die Kommission schlägt deshalb vor :

- Die Vertreter der Mitgliedstaaten mögen im Rahmen ihres gemeinsamen Vorgehens im Europarat bezüglich der Ausarbeitung des Europäischen Übereinkommens zum Schutz der zu Versuchen oder anderen wissenschaftlichen Zwecken verwendeten Wirbeltiere den Vorschlag unterstützen für die Europäischen Gemeinschaften durch Abänderung des Übereinkommensentwurfs die Möglichkeit vorzusehen, Vertragspartei des Übereinkommens zu werden.
- Die Vertreter der Mitgliedstaaten und der Kommission mögen ihr diesbezügliches Vorgehen an Ort und Stelle koordinieren, besonders anlässlich der Sitzung des Ad-hoc-Sachverständigenausschusses für Tierschutzfragen (CAPHA) vom 23. bis 26. November 1982.